



Jahresbrief der Hospizgruppe Ingelheim e.V.

Ingelheim, im Dezember 2019

Liebe Mitglieder der Hospizgruppe Ingelheim,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wie jedes Jahr ist es für mich die Zeit, ein Schreiben an Sie zu richten und Sie über die Veränderungen und Entwicklungen im vergehenden Jahr zu informieren.

Hospiz - Es ist in letzter Zeit wenig berichtet worden über unser großes Ziel, ein stationäres Hospiz in Ingelheim zu errichten. Wir hatten Sie bei der letzten Mitgliederversammlung im Frühjahr vom Stand der Planungen in Kenntnis gesetzt. Mittlerweile haben wir eine Hürde genommen, der Betreiber ist gefunden. Wir haben im Sommer mit dem Caritasdirektor, Herrn Hohmann, und dem Prokuristen, Herrn Hansen, von der Caritas Altenhilfe St. Martin Rheinhessen gGmbH, dem Betreiber des Hospizes in Mainz, eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet. So ist der Betrieb gesichert, und das finanzielle Risiko während des Betriebes ist für uns überschaubar.

Im März berichteten wir in der Mitgliederversammlung, dass auch ein Grundstück gefunden sei. Das ist weiterhin der Fall, auch hierfür wurde eine Absichtserklärung unterschrieben. Wir hatten noch zwei weitere Optionen, die wir in den letzten Monaten geprüft und verhandelt haben, deshalb konnten Sie hierzu nichts mehr in der Presse lesen. Die definitive Entscheidung steht jetzt bevor, wir werden in dem nächsten Newsletter darüber berichten.

Newsletter – Der Vorstand hat beschlossen, drei- bis viermal im Jahr einen Newsletter zu verschicken, der Sie über die aktuellen Geschehnisse informieren soll. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dieser nur elektronisch per E-Mail verschickt wird. Den Jahresbrief verschicken wir an alle Mitglieder, auch per Post. Für den Newsletter halten wir den Aufwand für zu groß. Wenn Sie den Newsletter gerne erhalten würden, Ihre E-Mail-Adresse jedoch noch nicht hinterlegt ist, möchten wir Sie bitten, uns diese mitzuteilen.

Mitglieder – Die Arbeit der Hospizgruppe Ingelheim e.V. wird weiterhin sehr positiv wahrgenommen und sehr geschätzt, was wir an den weiter deutlich steigenden Mitgliederzahlen sehen. Wir konnten uns in der letzten Vorstandssitzung über einen Stand von 666 Mitgliedern freuen. Dies und die überaus gute Spendenaktivität zeigen uns, dass wir als Vorstand, unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen vieles richtig machen.

Mitarbeiter/-innen – Bei der Jahresfeier der Ehrenamtlichen im November, bei der wir in einem festlichen Rahmen die neu ausgebildeten Hospizbegleiterinnen aufnehmen, konnten wir aus dem diesjährigen Kurs 11 Damen im Kreis der Hospizbegleiter begrüßen. Die Hospizgruppe Ingelheim verfügt nun über 79 Hospizbegleiter, die eingesetzt werden können. Wir möchten den ehrenamtlichen Hospizhelfern, die sich so engagiert und sorgend um die Menschen kümmern, die sich in großer Not uns anvertrauen, ausdrücklich danken. Dieser Einsatz ist die tragende Säule unserer Arbeit und unseres sehr guten Rufs.



Jedoch ohne die fleißigen Hauptamtlichen, die den Einsatz der Hospizbegleiter koordinieren und immer für deren Belange ein Ohr haben, würde die Arbeit der Hospizgruppe nicht funktionieren.

Im Oktober hat uns Marika Gießler verlassen, die 7 Jahre als Palliativ-Care-Fachkraft für die Hospizgruppe tätig war. Wir danken Marika sehr für ihren sehr wertvollen Einsatz für die Hospizgruppe Ingelheim und wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Glücklicherweise sind bei uns sehr kurzfristig Bewerbungen von zwei neuen Fachkräften eingegangen, die wir beide eingestellt haben: Frau Judith Weber und Frau Bianca Meyer. Wir werden sie Ihnen bei der Mitgliederversammlung im März vorstellen können.

Mitgliederversammlung – Bitte merken Sie sich dafür Mittwoch, den 18. März 2020, um 18 Uhr vor. Wir haben einen Raum im WBZ Ingelheim für die Mitgliederversammlung reserviert. Eine gesonderte Einladung mit der Tagesordnung werden wir rechtzeitig an Sie versenden.

Eine Bitte – Wir suchen immer wieder Menschen, die uns bei der Organisation und Besetzung von Ständen bei Messen, bei innerstädtischen Festen, Benefiz-Veranstaltungen etc., bei denen wir als Verein auftreten sollten, unterstützen. Wenn Sie sich ein Engagement in dieser Richtung vorstellen können, melden Sie sich bitte im Hospiz-Büro.

Ich danke sehr herzlich

den Mitgliedern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung der Hospizgruppe Ingelheim e.V.,

den Ehrenamtlichen für die liebevolle Sorge um Menschen in Not,

den Hauptamtlichen für ihre großartige Einsatzbereitschaft und das gute Miteinander und

den Vorstandsmitgliedern für eine sehr gute und konstruktive Vorstandsarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Paul Hegemann

Vorsitzender der Hospizgruppe Ingelheim e.V.

